

ARBEITEN UNTER DER SONNE

Rundum geschützt

Wenn die Temperaturen und der UV-Index steigen, gilt es, sich bestmöglich vor Gefahren wie Sonnenbrand und Hautkrebs zu schützen – sei es bei der Montage, auf der Baustelle oder bei anderen Tätigkeiten an der frischen Luft.



1 Kopfbedeckung
Ein Hut oder Käppi schützt Kopf und Gesicht vor UV-Strahlung. Als Nacken- und Ohrenschutz dient ein Tuch.

2 Sonnencreme
Mindestens Lichtschutzfaktor 30 sollte auf die Haut, bevor Sie in der Sonne arbeiten.

3 Sonnenbrille
Tragen Sie eine UV-Schutzbrille nach EN 166 und EN 172, die auch seitlich abschirmt.

4 Lange, dünne Kleidung
Luftiges Langarmshirt, lange Hose aus Baumwolle oder Leinen tragen – am besten mit hohem Licht- oder auch UV-Schutzfaktor.

5 Uhrzeit
Fangen Sie möglichst früh am Morgen mit der Arbeit an und verlängern Sie, wenn möglich, Ihre Mittagspause.



6 Geschlossene Schuhe
Sonnenschutz ist auch für die Füße wichtig. Lassen Sie die Sandalen also lieber im Schuhschrank.



Hier finden Sie weitere Informationen zum **ARBEITEN UNTER DER SONNE**:



publikationen.dguv.de
Webcode: p203085



Diesen Aushang finden Sie zum Download unter:
aug.dguv.de